

Desmoscolex labiosus sp. n.

(Abb. 5 a—e)

Material: Holotyp: ♂₁: Bottsand, unterer Andelrasen, 4. 2. 1969.

Paratypen: ♀₁, ♀₂: Angaben wie unter ♂₁.

♀₂, weitere 2 ♀♀: Bottsand, oberer Andelrasen, 4. 2. 1969.

Weitere Tiere wurden nicht gefunden.

Körpermaße: ♂₁: L = 220 μ; a = 6,7; Spic. = 25 μ;

5 ♀♀: L = 205—230 μ; a = 6,3—6,8; V: zwischen 18. und 19. Hauptring (1♀).

Es sind 34 Hauptringe vorhanden, in deren Sekretauflagerungen feines Fremdmaterial eingelagert ist. Einzelne Hauptringe können teilweise (dorsale oder ventrale Hälfte) oder ganz (Abb. 5 e, 31. Hauptring) reduziert oder schraubig miteinander verbunden sein (Abb. 5 c, Hauptringe 32/33). Zwischen je zwei Hauptringen befindet sich meist ein Nebenring, jedoch sind es in der Region vom 12.—16. Hauptring an einer Stelle gelegentlich zwei; am Vorderende konnte ihre genaue Anzahl nicht sicher ermittelt werden, doch scheinen es zwischen den Hauptringen 1 und 2 sowie 2 und 3 je zwei zu sein. Die Körperborsten stehen paarig auf den folgenden Hauptringen:

subdorsal,	♂ + ♀: R	1	3	7	11	15	21	26	32	34
subventral,	♂ : R	2	5	9	13	18	23	27	30	
	♀ : R	2	5	9	13	18	23	—	30	

Das erste subventrale Borstenpaar steht weiter lateral als die übrigen Paare. Das ♂₁ zeigt keine Abweichungen vom Schema, bei allen ♀♀ standen 2—7 Borsten auf einem benachbarten Hauptring, und ein ♀ besaß auf dem Hautring 16 eine zusätzliche subventrale Borste. Die Länge der Körperborsten wurde am ♂₁ und an zwei ♀♀ vermessen: Die Subventralborsten sind 8—9 μ lang, die Subdorsalborsten vom 1. Paar 12—13 μ, vom 2.—8. Paar 10—12 μ, vom 9. Paar 22 μ. — Die vier Kopfborsten sind 13—14 μ lang. Die Seitenorgane überragen wulstförmig die Mundöffnung. Die Einschlußkörperchen im Excretionssystem sind stets vorhanden. Der After mündet beim ♂ auf, beim ♀ hinter dem 30. Hauptring.

Die Zahl der Hauptringe und der subventralen Borstenpaare charakterisieren *D. labiosus* eindeutig.

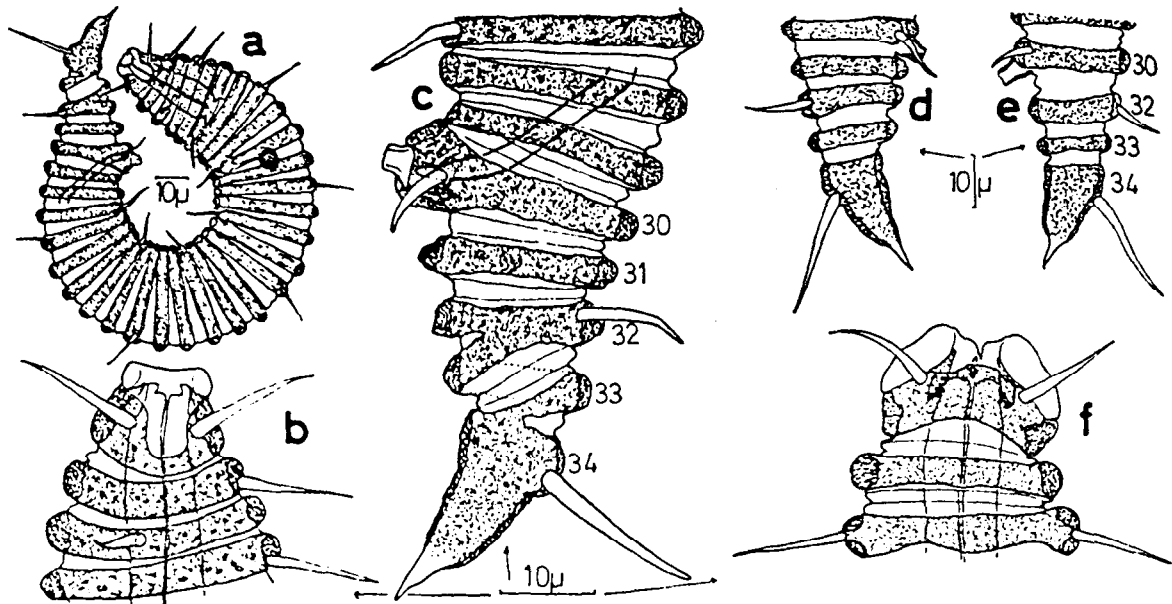


Abb. 5: *Desmoscolex labiosus* a) ♂₁ total; b) Kopf des ♂₁; c) Hinterkörper des ♂₁ (der 33. Haupttring ist anomal); d) Schwanz des ♀₁; e) Schwanz des ♀₂ (der 31. Haupttring ist reduziert); f) Kopf des ♀₃ von ventral.